



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Naturwissenschaft.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Liederbuch für Turner von Timm; mit Singweisen von Stechert. 5. Aufl., Wismar, Hinckorf. — Eine vortreffliche Sammlung. — Eine gleiche Empfehlung verdient das deutsche Volksbuch von Mettler (Hamburg, Götter): der Ausdruck, nützlichcs Allerlei, ist hier mit vollem Recht anzuwenden. —

Naturwissenschaft.

Einen wie großen Umfang innerhalb der populären Literatur die Naturwissenschaft einnimmt, ist bekannt; da unsere eigentliche Aufgabe nach einer andern Richtung liegt, haben wir dieser Seite unsers nationalen Denkens und Empfindens weniger Aufmerksamkeit zuwenden können. — Mit einem Buch sei uns gestattet eine Ausnahme zu machen, das uns ebenso durch seine Behandlung als durch seinen Stoff angezogen hat: „Das Leben der Natur im Kreislauf des Jahres. Seine heimischen Erscheinungen im harmonischen Zusammenhang dargestellt von Herman Bösch“ (Braunschweig, Westermann.) — Der Verfasser stellt, nach den vier Jahreszeiten abgetheilt, die astronomischen und physikalischen Zustände der Erde und das Leben der drei Naturreiche, auf streng wissenschaftlicher Basis, und doch so sinnig und anschaulich dar, daß man das ganze Buch mit dem größten Interesse wie einen Roman durchlesen kann. Es hätte der poetischen Zuthaten, mit denen er seine Darstellung ausschmückt, gar nicht bedurft; der ganze Gedanke ist poetisch: die ganze Natur in ein beständiges Leben aufzulösen. Mit dem Begriff des Pantheismus ist viel Mißbrauch getrieben, hier kommt er zu einer positiven Geltung. — Nur theilweise der Naturwissenschaft gehört ein zweites Buch an: „Die Symbolik und Mythologie der Natur, von J. B. Friedreich“ (Würzburg, Stabel). — Die gesammten Naturreiche werden durchgenommen, und alles aufgespeichert, was sich in Sage, Mythos, Religion an die einzelnen Gegenstände der Natur bedeutsames anknüpfte, und zwar in sämmtlichen Religionen der Welt. Da man längst zu der Einsicht gekommen ist, den Aberglauben des Volks als ein psychologisch und historisch wichtiges Phänomen zergliedern zu müssen, so ist die Gelehrsamkeit, mit welcher der Verfasser diesen ungeheuren Stoff wissenschaftlich und zugleich bequem für den Handgebrauch zu ordnen gesucht hat, nicht verschwendet; für manche gewagte Hypothese möchten wir natürlich nicht eintreten. Die Darstellung könnte mitunter einfacher sein, obgleich wir zugeben, daß der Stoff die poetisirende Behandlung sehr nahe legt. — Uebrigens zeigt sich auch darin ein erfreulicher Fortschritt gegen die Symbolik zu Anfang des Jahrhunderts, daß die objective Darstellung wenigstens überall der Auslegung vorangeht. — Von Dersted's „Geist in der Natur“ ist bereits die vierte Auflage erschienen (Leipzig, Lorch.) —

Herausgegeben von **Gustav Freytag** und **Julian Schmidt**.

Verantwortlicher Redacteur: **Moriz Busch** — Verlag von **F. L. Herbig**
in Leipzig

Druck von **C. E. Elbert** in Leipzig.